Beilage zu Nr. 161 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 12. Juli 1899.

Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken.

Grosse Auswahl, anerkannt billige feste Preise.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle**, 10. Juli.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. **Dittenberger**, Geh. Kommerzienrath **Bethcke** und Baumeister **Schultze**.

Eine Petition von verschiedenen Anwohnern und Interessenten der Ludwigstraße um Ausbau und Regulirung dieser Straße wird der Baukommission zur Vorberathung überwiesen. Herr Oberbürgermeister **Staude** erklärt, der Magistrat sei der Ansicht, daß in diesem Jahre nichts mehr geschehen könne, daß aber die Petition bei Bearbeitung des nächstjährigen Bauetats in Erwägung zu ziehen sei.

Eine Petition mehrerer Fleischermeister, welche sich dagegen wendet, daß der städtische Schlachthof erst Morgens um 8 Uhr geöffnet wird, wird der Petitionskommission zugeschrieben.

Zum Delegirten der Versammlung auf der vom 13. bis 16. September in Nürnberg tagenden Hauptversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, sowie auf der Versammlung des Vereins deutscher Naturforscher in München wird St.-V. **Dr. Kohlschütter** gewählt.

1—4. Die Entlastung folgender Rechnungen wird ausgesprochen: Pflastersteinfonds für 1897, Leihamtskasse für 1897, Geschwister Röser-Stiftung für 1895/96 und 1896/97, Sparkasse für 1897, sowie Erneuerungsfonds der elektrischen Beleuchtungsanlage im Rathskeller für 1897/98. Bei der Röser-Stiftung werden Ueberschreitungen in Höhe von 19,46 Mk. und 422,13 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter St.-V. **Welsch, Apelt** und **Brinkmann**.)

5. Die Versammlung erklärt sich mit dem Verkaufe städtischen Landes am Moritzzwinger an die Kaufleute **Berndt** und **Fischer**, ca. 37 qm, zum Preise von 100 Mk. pro qm und an den Kaufmann Max **Schultze**, die sog. Wüste (Schlippe daselbst), ca. 10 qm, zum Preise von 75 Mk. pro qm einverstanden. (Berichterstatter St.-V. **Hildebrandt**.)

6. Einer vom Magistrat beantragten Abänderung des Grundrisses des 3. Obergeschosses der Handwerkerschule an der Gutjahrstraße stimmt die Versammlung zu und bewilligt die zur Erweiterung der Abortanlage entstehenden Mehrkosten in Höhe von 4000 Mk. (Berichterstatter: St.-V. **Hildebrandt** und **Apelt**.)

7. Die Annahme eines Legats gegen Uebernahme der Verpflichtung zur Unterhaltung und Pflege von Erbbegräbnißstellen wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. **Apelt**.)

8. Zum Wiederaufbau des abgebrannten Obergeschosses des Schweinestalles des Stadtgutes werden (vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung der Anschläge durch die Bau- und Finanzkommission) 12500 Mk. bewilligt. Der entstandene Feuerschaden ist auf 6593 Mk. geschätzt, welche Summe die Stadt jedenfalls von den betheiligten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften entschädigt erhält. Es war angezeigt, das stehen gebliebene Untergeschoß abzubauen und das Obergeschoß beibehalt nicht wieder zu erbauen. Der Pächter ist damit einverstanden, verlangt in diesem Falle aber einen Pachterlaß von jährlich 1000 Mk. und Herstellung einer Feldscheune. Da der Pachterlaß und die Errichtung einer Feldscheune mehr Kosten als der Wiederaufbau des Stalles verursachen, erklärt sich die Güterverwaltungs-Deputation für den Wiederaufbau des Obergeschoßes. (Berichterstatter: St.-V. **Grote**.)

9. Endlich wird noch eine Petition der Troll'schen Erben um Zurückgabe zweier im Jahre 1897 eingezogener Erbbegräbnißstellen dem Magistrate zur Berücksichtigung überwiesen. St.-V. Dr. **Lembser** berichtete, daß die Erbbegräbnisse eingezogen worden sind, weil dieselben nach einer Anzeige des Inspektors des Stadtgottesackers drei Jahre hindurch nicht gepflegt und deshalb verwahrlost gewesen seien. Es seien infolge der Einziehung auch noch gut erhaltene Denkmale beseitigt und die Erbbegräbnißstellen dann weiter verkauft worden. Die Hinterbliebenen der Troll'schen Eheleute hätten später erst von den Thatsachen Kenntniß erhalten. Sie bitten nun um Zurückgabe der Grabstellen, weil sie in den öffentlichen Aufruf entweder überhaupt nicht gelesen oder doch bei dem Lesen der Nummern nicht gewußt hätten, daß es sich um die Erbbegräbnißstellen ihrer Angehörigen handelte, sie aber zur Pflege der Begräbnißstellen bereit seien. Der Magistrat bezw. die Gottesackerverwaltung hätten ganz korrekt gehandelt, die bezüglichen Entschlüsse seien aber gefaßt auf Grund objektiv unrichtiger Angaben des Stadtgottesacker-Inspektors. Redner wolle diesem Beamten nicht den Vorwurf machen, daß er absichtlich falsche Berichte gemacht habe, seine Anzeigen enthielten aber so verschiedene Fehler, daß es angezeigt sei, die amtlichen Mittheilungen desselben vorsichtig zu beurtheilen. Zu tadeln sei besonders, daß der Stadtgottesacker-Inspektor absolut nichts gethan hat, um die Troll'schen Erben, die er nach Lage der Sache hätte kennen müssen, zu ermitteln und denselben anzukündigen, daß die Einziehung der Erbbegräbnißstellen erfolgen werde.

Es entstand eine längere Erörterung, in welcher die St.-V. **Pfaul** und **Nesse** sich im Sinne des Berichterstatters aussprechen, während St.-V. **Gygas** diejenigen Momente betonte, welche dafür sprechen, daß jedenfalls die Troll'schen Erben auch nicht ganz ohne Schuld sind und dem Gottesacker-Inspektor nicht alle Verantwortung allein treffe. St.-V. Dr. **Kohlschütter** empfiehlt, den Antrage der Petitionskommission auf Ueberweisung der Petition an den Magistrat zur Berücksichtigung zuzustimmen, gleichzeitig aber den Magistrat zu ersuchen, durch eine Aenderung des Gottesackerregulativs eine Wiederholung solcher Vorkommnisse unmöglich zu machen. St.-V. **Welsch** meint, daß, wenn der Stadtgottesacker-Inspektor in der That allein schuldig sein sollte, eine Aenderung des Regulativs nicht nothwendig erscheine, vielmehr dann ein Personalwechsel eintreten müsse. Die Versammlung beschloß nach den Anträgen der Petitionskommission und des St.-V. Dr. **Kohlschütter**.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 10. Juli. (Gestohlene Goldwaaren. — Selbstmord.) Für 20000 Mark Goldwaaren gestohlen wurden in einem Uhren- und Goldwaarengrossgeschäft der Bayerischen Straße. Die Diebe sind jedenfalls Kenner der Branche, denn die von ihnen erbeuteten Herren- und Damenuhren, Ketten, Ohrringe, Armbänder, Nadeln und Ringe, etwa 600 an der Zahl, sind sämmtlich echt, während alle Doublesachen unberührt gelassen worden sind. Ueberdies scheinen sie gewerbsmäßige Einbrecher zu sein, die mit Centrumsbohrer, Brecheisen 2c. gearbeitet und nach den einzelnen Umständen der That mit großer Ruhe operirt haben. Auf die Ermittelung der Diebe und die Herbeischaffung des gestohlenen Gutes ist eine namhafte Belohnung ausgesetzt. — Vorgestern Abend hat sich der 35jährige Privatdozent in der medizinischen Fakultät unserer Universität Dr. Max Dolega wegen Nervenkrankheit durch einen Revolverschuß das Leben genommen.

* **Berlin**, 10. Juli. (Tod durch Leichtsinn. — Ertrunken.) Mit dem Leben bezahlt hat ein Mann am Sonntag Abend die Unvorsichtigkeit, von einem fahrenden Straßenbahnwagen abspringen. Der unbekannte, etwa 30 Jahre alte Mann hatte auf der vorderen Plattform gestanden. Beim Abspringen fiel er zu Boden, und sowohl die Hinterräder des Wagens, auf dem er gestanden hatte, als auch die Räder zweier Anhängewagen gingen über den ganzen Körper weg. Er wurde buchstäblich in Stücke zerschnitten, die zusammengesucht und in eine Decke eingewickelt dem Schutzhause überbracht wurden. — Fünf junge Männer, Bankbeamte und Technische Hochschüler, unternahmen Sonntag eine Ruderfahrt nach dem Bootshause Sadowa. Gegen zehn Uhr Abends kam der Stern-Dampfer „Grünau" von Berlin, stieß mit dem Boote „Ingeborg", in dem die Fünf saßen, zusammen und zertrümmerte es theilweise. Vier der Insassen konnten gerettet werden. Der fünfte, der Technische Hochschüler Brunow, war dagegen in den Wellen untergegangen, obgleich er ein ausgezeichneter Schwimmer war.

* **Berlin**, 10. Juli. (Ein schwarzer Droschkenkutscher) wird noch in dieser Woche seine Thätigkeit im öffentlichen Fuhrwesen Berlins beginnen. Der aus unseren afrikanischen Kolonien stammende junge Neger, welcher seit vier Jahren in Berlin ist und fließend deutsch spricht, hat in der letzten Zeit an den für Droschkenkutscher vorgeschriebenen Instruktionsstunden auf dem Polizei-Präsidium theilgenommen und wird nunmehr auf Grund seiner bestandenen Prüfung den Fahrschein erhalten. Der Schwarze, welcher im Dienste eines Fuhrherrn in Moabit steht, wird „weiß" fahren, d. h. Taxameter-Kutscher werden.

* **Stettin**, 10. Juli. (Falschmünzer.) Hier ist eine Falschmünzerbande, die sich seit längerer Zeit mit der Herstellung von preußischen und bayrischen Zweimarkstücken und preußischen Zwanzigmarkstücken befaßte, durch die Bemühungen der Kriminalpolizei dingfest gemacht worden. Der Hauptthäter ist der Schlosser Paul Ulrich in Grabow a. Oder; seine Ehefrau hat mit den Familienangehörigen und Bekannten das falsche Geld verbreitet. Die Formen und Platten sind von der Kriminalpolizei beschlagnahmt worden.

* **Bremen**, 10. Juli. (Gestrandet.) Der von Bremerhaven nach Wyk und Helgoland bestimmte Lloyddampfer „Seeadler" ist an der Westküste von Helgoland bei dichtem Nebel gestrandet. Die Passagiere wurden in Sicherheit gebracht. Acht Schleppdampfer suchten lange Zeit vergeblich das Schiff abzubringen. Heute Vormittag ist der Dampfer wieder frei geworden und Nachmittags fahrplanmäßig nach Bremerhaven abgegangen. Das Schiff hat keinerlei Beschädigung erlitten.

* **Hannau**, 10. Juli. (Räthselhafte Erkrankungen.) In der Ortschaft Ulbersdorf hiesigen Kreises befindet sich ein Haus, dessen Bewohner im letzten Jahre fortwährend unter räthselhaften Erkrankungen zu leiden hatten. Die Aerzte suchten vergeblich die Ursache dieser Krankheit, die ganz sonderbare Erscheinungen zeitigte, zu ergründen. Mehrere der Erkrankten starben. Jetzt ist es endlich gelungen, eine Erklärung für die Krankheit zu finden. Man untersuchte das Wasser des Hausbrunnens, das den Bewohnern als Trinkwasser dient, und stellte fest, daß es arsenikhaltig war. Die weiteren Nachforschungen ergaben, daß sich vor längerer Zeit in der Nähe des Brunnens eine Grube befand, in die eine Glacéleder-Gerberei ihre Abfälle schüttete. Das in den Abfällen vorhandene Arsenik war mit dem Grundwasser in den Brunnen gedrungen.

* **Bromberg**, 10. Juli. (Ein schweres Unglück) hat sich heute hier ereignet. Bei Kanalisirungsarbeiten auf dem Friedrichsplatz stürzte in Folge Durchsickerns von Triebsand eine abgesteifte Bretterwand zusammen, wobei zwei Arbeiter getödtet wurden.

* **Köln**, 10. Juli. (Ein schwerer Schiffsunfall) ereignete sich gestern Abend auf dem Rheinstrom. Der Kölner evangelische Bürgerverein machte auf dem der niederländischen Dampfschifffahrtsgesellschaft gehörenden Dampfer „Chrimhilde" einen Ausflug nach Remagen, als auf der Thalfahrt gegen 10 Uhr Abends bei Station Widdig ein Zusammenstoß mit dem Remorqueur „Mannheim 5" stattfand, der, wahrscheinlich beim Ausdrehen, mit dem Vordersteven in die „Chrimhilde" hineinfuhr. Die Küche sowie das Sommerzelt der „Chrimhilde" wurden vollständig zerstört. Der Schiffskoch erlitt einen Beinbruch, ein Küchenmädchen schwere Brandwunden. Einige Kinder, sowie Mitglieder der Gesellschaft und der Musikkapelle Kopf- und innere Verletzungen, so daß mehrere nach dem Krankenhaus übergeführt werden mußten. Auf dem Schiffe entstand auch ein Brand, der glücklicherweise schnell gelöscht werden konnte. Auf Nothsignale erschien bald ein anderer Dampfer, der die Fahrgäste aufnahm und gegen 2 Uhr Nachts nach Köln brachte. — Nach einer Drahtung des „W. T. B." wurden fünf Mann von der Besatzung der „Chrimhilde" verletzt, darunter einer schwer; von den Passagieren dagegen Niemand.

* **Troppau**, 10. Juli. (Ueberschwemmungen.) In Folge des anhaltenden Regens in der letzten Woche sind sämmtliche Flüsse Oesterreichisch-Schlesiens, insbesondere die Oderquelle, die Oder und die Weichsel, bedeutend gestiegen und haben ausgedehnte Ueberschwemmungen angerichtet. Besonders hart mitgenommen ist die Stadt Schwarzwasser, deren niedrig gelegene Theile unter Wasser stehen. Die Lage war gestern Nachmittag bedrohlich; an den Feldkulturen ist sehr bedeutender Schaden angerichtet worden.

* **Chamounix**, 10. Juli. (Eine bemerkenswerthe Leistung) hat wieder eine Dame vollbracht. Fräulein Lydia Schmidtborn aus Heidelberg hat am 8. und 9. Juli mit den Führern Charlet und Breton als erste Dame in diesem Jahre den Mont Blanc glücklich bestiegen.

* **Villach**, 10. Juli. (Raubmord.) Der Gerichtsadjunkt Hallada wurde in der vergangenen Nacht auf der Staatsbahnstrecke Ossiach-Sattendorf sterbend aufgefunden. Hallada war im Zuge von einem rothhaarigen Manne, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt ist, durch Stiche verwundet, sodann beraubt und aus dem Coupee geworfen worden. Hallada ist bereits gestorben.

* **Pontresina**, 10. Juli. (Unglück in den Alpen.) Einen schauerlichen Anblick hatten dieser Tage die in großer Zahl von Thusis aus den Albulapaß übersteigenden Reisenden. Während der Mittagspause in Bergün brachten Träger den Leichnam einer junge Frau, die an der steilsten Stelle der Landstraße aus dem Wege geschleudert worden und in die etwa 300 Meter tiefe Albulaschlucht hinabgestürzt war. Der Kutscher, der die Gewalt über die Pferde verloren hatte, blieb mit dem Gefährt auf der Bergseite liegen, während die Insassin (eine Frau aus Chur) in weitem Bogen über das niedrige Geländer geschleudert wurde.

* **Antwerpen**, 10. Juli (Zusammenstoß von Schiffen.) Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Babelsberg", der von Hamburg nach Antwerpen ging, ist heute früh 5 Uhr infolge dichten Nebels bei Altenweed mit dem von Tacoma kommenden englischen Viermaster „Osborne" zusammengestoßen und auf der hiesigen Rhede vor Anker gegangen. Der „Babelsberg" sind mehrere Eisenplatten eingeschlagen worden. Die „Osborne" hat am Bordtheil Beschädigungen erlitten.

* **Saffari**, 10. Juli. (Kampf mit Banditen.) Die Behörden sandten auf die ihnen zugegangene Nachricht, daß sich mehrere Banditen in dem dichten Walde von Morgogliai verborgen hielten, Carabiniers und eine Truppenabtheilung dorthin, um den Wald zu umzingeln. Es kam zu einem Zusammenstoße mit den Banditen, bei welchem zwei der Letzteren getödtet wurden. Ein Bicebrigadier der Carabiniers wurde verwundet und ein Carabinier getödtet. Die Banditen ließen Waffen und Lebensmittel im Walde zurück. Der Wald wird fortdauernd cernirt. Innerhalb eines Zeitraumes von weniger als zwei Minuten haben die Behörden 64 Banditen festgenommen, darunter 26, auf deren Ergreifung Preise ausgesetzt waren.

* **Paris**, 10. Juli. (Entwichen. — Hohes Alter.) In Besançon sind kürzlich 2 Militärgefangene aus der Citadelle ausgebrochen. Sie ließen sich mittelst eines Seiles auf einen Felsen außerhalb der Mauer hinab, bemerkten hier aber, daß es noch eines 12 Meter hohen Sprunges bedurfte, um ins Freie zu gelangen. Beide wagten ihn ohne Schaden und flüchteten dann nach der schweizer Grenze, wurden jedoch, noch bevor sie diese erreichten, von den Gendarmen nach einem verzweifelten Kampfe wieder dingfest gemacht. — In Sampolo bei Ajaccio ist die älteste Frau Corsicas, Katharina Lassanova, gestorben. Sie war im Jahre 1787 geboren und wurde also 112 Jahre alt. Körperlich wie geistig war sie bis an ihr Lebensende vollkommen rüstig, und noch im vergangenen Jahre ging sie selber in den Wald, um dürres Holz zu sammeln.

* **Newyork**, 10. Juli. (Heine-Denkmal.) Vorgestern hat hier die Enthüllung des Heine-Denkmals stattgefunden. Es herrschte eine kolossale Hitze. Etwa 25000 Menschen wohnten der Enthüllung bei. Der Verein „Arion" leitete die Feier mit einem Gesangsvortrage ein, worauf Dr. Richard die Festrede hielt, in der er Heinrich Heine als Dichter und Vorkämpfer der freiheitlichen Ideen pries. Alsdann übernahm der Stadtrathspräsident Guggenheimer Namens der Stadt das Denkmal. Bei dem Enthüllungsakt brachte ein Massenchor, an dem sich alle Gesangvereine betheiligten, die „Loreley" zum Vortrag. Heines Neffe, Louis Spanier, war mit seiner Familie aus Washington gekommen.

Gerichts-Zeitung.

Reichsgericht.

* Leipzig, 10. Juli.

* **Kritik eines gerichtlichen Urtheils.** Das Landgericht Halle a. S. hat am 2. Mai den verantwortlichen Redakteur des Volksblattes für Halle, Wilhelm Swienty, wegen Beleidigung der Strafkammer des Magdeburger Landgerichts zu einem Monat Gefängniß verurtheilt. Die Magdeburger Strafkammer hatte den Redakteur der Magdeburger Volksstimme wegen Beleidigung des Prinzen Eitelfritz 2c. zu vier Jahren drei Monaten Gefängniß verurtheilt (die Sache beschäftigte vor einiger Zeit das Reichsgericht) und über die ungewöhnliche Höhe der Strafe sprach sich ein von dem Angeklagten Swienty veröffentlichter Artikel des weiteren aus. Das Landgericht Halle hat angenommen, daß er durch die Bezeichnung des Urtheils als eines unmenschlichen und durch den Vorwurf der Parteilichkeit das Magdeburger Gericht beleidigt habe. — Die Revision des Angeklagten führte insbesondere darüber Beschwerde, daß nicht die Mitglieder der betr. Magdeburger Strafkammer als Zeugen vernommen sind. Wenn sich herausgestellt hätte, daß nicht alle fünf Richter für die hohe Strafe gestimmt haben, so würde man nicht haben sagen können, daß er, der Angeklagte, die ganze Strafkammer beleidigt habe. Das Reichsgericht verwarf heute die Revision. Die Abstimmung des Gerichtshofes über das Strafmaß sei ein innerer dienstlicher Vorgang, über den kein Beweis erhoben werden könne. Auch komme für den Angeklagten gar nichts darauf an, da der Richter mit der Unterschrift des Urtheils sich zum Träger desselben mache.

Marktbericht.

Dienstag, den 11. Juli.

Eier pro Mandel . .	0,85—0,90 Mk.	Kohlrabi pro Mandel	0,30—0,40 Mk.
Butter pro Pfund .	1,10—1,30 „	Schoten pro Liter .	0,08—0,10 „
Neue Zwiebeln p. Mdl.	0,10 „	Kirschen pro Liter .	0,30—0,35 „
Kartoffeln 5 Liter .	0,25—0,30 „	Karotten pro Mandel	0,10 „
Neue Kartoffeln 2 Liter	0,20—0,25 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Stachelbeeren pro Liter	0,25—0,30 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Erdbeeren pro Liter .	0,60 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Heidelbeeren pro Liter	0,25 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Johannisbeeren Liter	0,30—0,35 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Radieschen 2 Bündch.	0,05 „	Hühne pro Stück . .	0,70—1,00 „
Salat 3 Stück . .	0,10 „	Hühner pro Stück .	1,75—2,25 „
Gurken pro Stück .	0,10—0,30 „	Junge Gänse p. Stück	3,00—5,00 „
Blumenkohl pro Stück	0,40—0,60 „	Enten pro Stück . .	2,00—2,50 „
Spargel pro Pfund .	0,50—0,60 „	Tauben pro Paar .	0,70—0,90 „
Schnittbohnen p. Liter	0,20 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Sehr angenehm

für eine Dame ist es, wenn sie auch außerhalb des Hauses in der Lage ist, ihre in Unordnung gekommene Haarfrisur auf die leichteste und ungeniirteste Art wieder hübsch und untadelhaft herstellen zu können. Seither konnte man dies nicht oder doch nur sehr schwer ausführen. Mit dem Haarkräuselwasser **Frisol** wird das seither aber Unmögliche ermöglicht. Man braucht nur mit **Frisol**, das man unauffällig im Flacon bei sich führen kann, die Haare zu befeuchten und aufzuwickeln. Nach einigen Minuten ist die Kräuselung vollendet und zwar schön und dauerhaft. Bei Ballgelegenheiten, Landpartien 2c. von unschätzbarem Werthe Frisol ist in Flacons à Mk. 1.20 in allen einschlägigen Geschäften zu haben

Voraussichtliches Wetter am 12. Juli 1899.
Bei Südost- bis Südwestwind warmes, ziemlich heiteres und vorwiegend trockenes Wetter.

Saison-Ausverkauf.

M. Schneider,

Halle a. S.,

94 Leipzigerstr. 94.

Streng reelle Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990712024/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Erdbeerschachteln
Große Märkerstraße 23/24.

Brot-
• Kundschaft •
billig zu verkaufen
Töpferplan 2.

1 leichten gut erhalt. Kutschwagen mit Dienersitz und 1 Reihiger Federpreiswagen verkauft **Bernh. Koch**, Schraplau.

Pianino, vorzüglich erhalten, schöner Ton, nur 275 M.
B. Döll, Au der Universität 1.

Meyers Converf.-Lexikon, 16 Bde., faft neu, billig zu verkaufen.
Rabe, Niemberg.

Von Militärlieferungen übrig gebliebene leinene **Mannoschürzen**, Stck. 75 Pf., **Hosenträger** 30 u. 40 Pf.
Reinhold Grünberg,
vorm. Schnabel & Grünberg,
Leipzigerstr. 21.

Neue, sowie gebr. Möbel
spottbillig, ein zweithüriger faft neuer eisener **Geldschrank** zu verkaufen.
Neue **Ladeneinrichtungen** aller Art werden nach Maaß und Zeichnung billigst angefertigt. Gebrauchte stets vorräthig.
C. Müller, Möbelfabrik,
Halle a. S., Steinweg 24.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Thorstr. 27, Hof III.

Ein Selbstfahrer mit Dienersitz u. Patentachsen billig zu verk. Geiststraße 53.

Ein Preschwagen m. zwei Sitzen, Schürze, Stange u. Scheere bill. z. vk. Geiststr. 53.

Zwei schwarze Wallachen,
zugfest, fromm und fehlerfrei, mit compl. Geschirr, verkauft
W. Scheibe,
Sophienstr. 21.

Ein Kindermantel, dreiräbr. Sitzwagen, Eichb. **m. K. zu verkaufen**
Gr. Wallstraße 15.

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Paradiesgasse 14, II. l.

Fahrrad, wenig gefahren, faft neu, sehr bill. zu verkaufen Mühlberg 3, II. r.

Halbrenner,
sehr gut erhalten, krankheitshalber preiswerth zu verkaufen
Taubenstraße 4.

Junge echte **Pudel** billig zu verkaufen.
Fritz Reiseck, Gr. Ulrichstraße 52.

Gutes leichtgeh. Fahrrad m. sämmtl. Zub. billig zu verkaufen Schulstraße 5.

Neuer **Eisschrank** zu verkaufen Georgstraße 3, I. r.

Von heute ab steht ein Transport
hochf. Gänse
(im Ganzen od. Einzelnen) zum Verkauf **Kurfürstenstraße 79.**

1 gebrauchter Arädr. Dienstmannswagen billig zu verkaufen Breitestraße 8.

Breit. roth. Geb. Betten u. f. Unterbett sehr bill. zu verk. Böllbergerweg 10, I. l.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Thalmeistr. 4, p. l.

Fortepiano bill. z. verk. Schillerstr. 46, H. p.

Ein besserer Kinderwagen für 22 Mark zu verkaufen Streiberstraße 29, H. p.

Rennrad billig zu verkaufen
Königstraße 19, III. l.

Ripssopha 25 M., Kleiderschrank 15 M., 4 Stück Stühle, à 2,50 M., Sophatisch 9 M., gr. Spiegel m. Schränkch., Bettst. m. Matr., Waschtisch zu verkaufen.
Ed. Böttcher, Harz 14, part.

Salontisch, Divan, Spiegel mit Console sofort zu verkaufen Kaulenberg 5.

Sopha, Tische, Stühle, Schränke, Bettst., Spiegel zu vk. Gebichenstein, Bockstr. 12.

Kl. gebr. Füllofen zu verk. Ludwigstr. 8.

Ein einsp. Wagen, ein Ziehhund zu verkaufen Kl. Sandberg 1, H.

Vorzügl. Ritter-Pianino umzugshalber billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Neue Bettst. m. Matr., 1 Pfeilerspiegel bill. zu verkaufen Alter Markt 18, II. r.

1½ spänniger Leiterwagen mit zwei ältern Arbeitspferden zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstraße 38.

Hochelegante Nähmaschine sofort zu verkaufen Kaulenberg 5.

Neue Kleiderschreibre nur	**20 M.**	—
Neue 3theilige **Sophas**	„ **38**	„ —
Neue Sophatische	„ **9**	„ 75
Neue Sophaspiegel	„ **7**	„ 50
Neue Vertikows	„ **33**	„ —
Neue Betten (4 Theile)	„ **16**	„ —
Neue Nähmaschine	„ **48**	„ —

Dähr. Garantie!
Großer Umzug! ● Kleiner Nutzen!
● Ansicht gern gestattet! ●
S. Rosenberg,
18a, l. Kl. Ulrichstr. 18a, l.

Eine hochtragende Kuh hat zu verkaufen Gutshof **Bonnicke,** Sietzsch.

Ein sprungfähiger Bulle
zu verkaufen
Diemitz, Berlinerstraße 8.

Neues Sopha, rothbr. Bez., 27 M., zu verkaufen Meckelstraße 7, Sout.

Kleiemehl (Futtermehl)
à Ctr. 5 Mark, zu verkaufen
Breitestraße 1.

Ein noch gut erhaltener Viehwagen billig zu verkaufen
Gr. Steinstraße 65

Gebr. Komm., Sopha, Schr., bill. zu verk.
Lessingstraße 8, p. l.

Geldschrank,
diebes- u. feuerfest, 150 M. und 275 Mk., zu verkaufen.
Karl Lier, Wachtererstr. 62, p.

Ein Nußbaum-Vertikow billig zu vk. Geiststr. 9.
Tischlerei Brunoswarte 15.

Bettst. mit Matratze u. 3 theil. Sopha (rothbr.) spottb. z. verk. Thorstr. 12, l.

Kindermantel zu verkaufen Breitestr. 8, II.

Eine Decimalwaage, 3 Ctr. Tragkraft, billig zu verkaufen Geiststr. 39.

1 4zöll. Leiterwagen,
1 zweirädriger Handwagen,
1 Schuttkarre,
1 sehr gut erhaltener Küchenschrank zu verkaufen **Schützenstr. 20.**

3 Reiseröcke zu verk. Georgstr. 3, p. l.

Sopha, Bettst. m. Matr., Waschtische, Stegtische, Ausziehtische, Kom., a. m. Glasaufsatz, Kleiderschreibre, Vertikows u. Stühle, neu u. gebraucht, billig zu verkaufen Georgstr. 3, p. l.

20 Centner sehr schöne alte **Kartoffeln** sind noch billig abzugeben
Geiststraße 37.

2 Gruben bill. zu verk. Schillerstr. 50.

Neue u. gebr. Möbel aller Art verkauft billig **MaxJungblut,** Möbelhändler, Georgstr. 3, p. l.

Neuer Ath. Divan, Trumeau, Spiegel, Schränke, Tische, Stühle billig zu verk. Friedrichstr. 48.

Gebr. Garnitur u. Eisschrank sehr billig zu verk. **Naue,** An der Moritzkirche 5, l.

J. Jagdhund b. zu verk. Georgstr. 3, p. l.

Zu kaufen gesucht.

Dameurad, gebr., 40 M. Anz., auf Abz. z. kauf. gei. Off. u. **M. M.** 1 hauptpostl.

Getrag. Herren- u. Damensachen, Schuhw., Betten, Wäsche, ganz. Nachlasse, Militärsachen, Waffen, Musikw., alt. Geigen, Alterth., a. Gold u. Silber k. stets A. Hofmann, Leipzigerstr. 27.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachrittstraße 6,** l.

Nähmaschine, gebr., k. **Renner,** Markt 14.

Gebr. Herren- u. Damens., Schuhw., Betten, Wäsche k. u. holt ab **Schick,** Alter Markt 34.

Gebr. Nußbaum-Pianino zu kaufen ges. Off. u. **S. 840** an die Exped. d. Bl.

1 gebr. Rollwagen (zu 40—60 Ctr., auch ohne Federn) zu kaufen gesucht
Breitestraße 8.

Gebr. Möbel aller Art, Betten, Plätinos, ganze Nachlasse u. Ladeneinr. kauft stets zu höchsten Preisen **Max Jungiut,** Georgstr. 3, p. l.

Harmonium,
gebraucht, zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **C. o. 7353** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Pferde zum Schlachten

kauft stets
Arthur Möbius,
Langestraße 21, Fernsprecher 1156.

Gebrauchte **Federbetten** werden gekauft Kl. Sandberg 14.

Hobelbank zu kaufen gesucht
Wolfstr. 22, III.

Gebr. noch gut erh. Wurstkasten z. kaufen gesucht Jakobstraße 38.

Zu vermiethen.

Wohn. 4 St., Kammer, Küche, Speisek. und Zubehör, 460 Mk., 1/10. 99 zu vermiethen **Laurentinstraße 18.**

Wohnung, 2 St., K., K., pass. f. einz. Dame, zu verm. Albrechtstr. 23.

2 Wohnungen zu 450 u. 410 M zu vermiethen Augustastr. 18.

Parterre u. halbe III. Etage, 400 u. 270 M, sofort zu verm. Merseburgerstr. 15.

Kleine Wohnung 1. Oktober zu verm. **Mittelwache 12.**

Eine **Wohnung** zu **200 M.** zu verm. Gr. Ulrichstr. 57. **Sachs.**

Eine I. Etage,

vorzüglich zum Zbvermiethen geeignet, in unmittelbarer Nähe der Universität, Landgericht, Post u. Kliniken, ist per 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näh. Zinksgartenstraße 13, parterre. Besichtigung von 10 bis 2 Uhr.

Dessauerstraße 15

Wohnungen zu verm. im Preise von 90 u. 60 Thlr., sowie eine Part.-Wohn. f. einz. Leute 50 Thlr. Näheres im Laden.

Wohnungen zu verm. Thomasiusstr. 47.

2 Et., K., K. u. Zub. z. v. Geiststr. 35.

Pölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstr., nahe am Markt, **2 Wohnungen,** l. Et., bestehend je aus 3 u. 4 Stuben, Küche u. Zubehör, auch im Ganzen, per 1. Oktober oder früher zu beziehen.

Freundliche Wohnungen,

3 große Stuben, Küche u. Zubehör, 310 u. 330 M., 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Rosche,** Merseburgerstr. 148, l.

Freundliche Wohnungen

im Preise von 68, 70 bis 78 Thlr. 1. Okt. zu beziehen. Näheres **G. Rosche, Thüringerstr. 25.**

Krausenstr. 15, IV, Wohn., 3 St., K., K. für 255 M z. v. Näh. b. **Buchwald** das.

Part.-Wohn., 3 St., Küche, Speisek. u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Laurentinstr. 8.

2 Wohnungen, je 2 Stuben, Kam. u. Küche, 260 u. 280 M, 1/10. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 9.

Nähe Bahn, Streiberstr. 21,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 250 M, l. Et., 1. Okt. zu beziehen. Näh. im Restaurant daselbst.

Sophienstraße 29
ist das Hinterhaus, zum Alleinbewohnen, für 300 M 1. Oktober bei Besorgung der Hausmannsdienste zu vermiethen. Näheres Vorderhaus part.

Freundliche Wohnung f. 75 Thlr., vorn, l. Etage, best. aus 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., ist zum 1. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Restaurant Glaucharetter 76, zwischen 3—5 Uhr.

Zinkogarten- u. Steinstraßen-Ecke
eine Wohnung, 650 M, ein Laden, 450 M, zu vermiethen. Zu erfrag. bei Frau **Kuthe,** Zinksgartenstraße 14.

Leipzigerstraße 16
Wohnung, 2 freundl. Stuben, 2 Kam., Küche nebst Zubeh., von jetzt ab beziehbar. Eing. Gr. Sandberg. Näheres II.

Wohnung,
Stube, Kam., Küche u. Zub., 1. Okt. an einzelne Leute zu vermiethen. Besichtigung 1 bis 3 Gr. Wallstraße 18.

Kl. Wallstraße 1
Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. zum 1. Oktober zu vermiethen.

Kinderlose Leute find. freundl. Wohnung Giebichenstein, Hohestraße 20.

Wohnung, 2 St., Kamm., Küche, Kell. u. Bod., Pr. 295 M., sof. zu verm.
Kl. Ulrichstraße 9.

2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub. per 1. Okt. zu verm. Preis 320 M. Näheres **Kl. Brauhausstr. 21,** Laden.

Henrichtenstraße 27
Wohnung, 50 Thlr., an ruh. Leute p. 1. Okt. zu verm. Näheres Alter Markt 30, l.

Wohnung zu 180 M sof. beziehbar u. größere Wohn. in l. Etage für 1. Januar zu vermiethen Fritz Reuterstr. 2.

Albrechtstraße 25
freundl. Wohn. zu 150 M per Okt. an ruh. einz. Leute zu verm. Näh. Seitengeb. I l.

Magdeburgerstr. 9, am Bahnh., frdl. Hofwohn. f. 55 u. 75 Thlr. sof. od. spät. Näh. b. Hausmann.

Hofwohnung, 160 M, in ruh. Hause an einzelne Leute 1. August od. Sept. Näh. Geiststraße 69, Posamentengeschäft.

Part.-Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub. an erwachs. Pers. zu verm. Böllbergerweg 4.

Freundl. Wohn., 430 M, zu verm. Sof. od. 1. Oktober Taubenstraße 28.

Wohnung, III. Etage, 240 M, 2 Stub., Kammer, Küche nebst Zub. per 1. Okt. an einz. Leute zu verm. Streiberstr. 38.

Wohnung mit kleiner Werkstatt zu vermiethen Mühlgasse 5.

Freundl. Wohn., Stube, gr. Kam., Küche u. Zub. für 70 Thlr. per 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näh. Schimmelstr. 15, l.

St., K., K. u. Zub., Pr. 45 Thlr., 1. Okt. zu beziehen Liebenauerstr. 158.

Wohnung, 300 M, 1. Oktober zu beziehen Dachrittstr. 11.

Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zub. 1/10. zu vermiethen Kl. Sandberg 17.

Part.-Wohnung, im Hinterh., f. 220 M 1/10. zu verm. Bahnhofstr. 8, R. II. Et. l.

Wohnungen zu 400 u. 450 M 1. Okt. zu vermiethen Goethestraße 3.

Leipzigerstraße 40
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermiethen.

Leere Stube zu verm. Krukenbergstr. 12, H. II.

Kleine Wohn. sof. zu verm. Saalberg 27.

Kleine Stube zu verm. Brunnengasse 18.

Möblirte Zimmer.

Fein möbl. Zimmer (ev. m. Pens.) sofort zu verm. Leipzigerstr. 63, II l.

Möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren od. anst. Geschäftsfräulein z. v. Streiberstr. 6.

2 gut möbl. Zimmer nebst Kabinet sof. zu vermiethen Klosterstraße 1, part.

Möbl. Zim. zu verm. Dachrittstr. 6, p.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Geiststraße 69, I. Etage.

Möbl. Zimm. z. v. Steinweg 52, II.

Möbl. Zim., W. 3 M. m. K. Graseweg 11.

G. möbl. Zimm. f. 10 M. Zapfenstr. 21, II.

Giebichenstein, Wittekindstr. 36, I
möbl. Zimmer zu verm. Das. ein gut erh. Sopha zu verkaufen. **Gast.**

Einf. möbl. Zim. bill. z. verm. Gr. Berlin 9.

Möbl. Zim. a. W. m. P. z. v. Poststr. 18, II l.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Leipzigerstr. 35, II.

Möbl. Zim. bill. zu verm. Streiberstr. 38, III l.

Gut möbl. Zim. zu verm. Krukenbergstr. 9, III l.

Anst. Logis f. 1 Hrn. Thomasiusstr. 12, II l.

Anst. Schlafst. offen Fleischerstr. 13, I.

Frdl. Schlafst. z. verm. Oleariusstr. 8, III.

Anst. Schlafst. offen Kellnerstraße 11, I r.

J. Mädch. find. Schlafst. Mühlberg 2, I.

Anst. Schlafst. z. verm. Ludwigstr. 48, p. r.

Anst. Schlafst. off. Taubenstr. 12.

Frdl. Schlafst. off. Streiberstr. 12, II l.

2 frdl. Schlafst. z. v. Schimmelstr. 3, II.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermiethen Bernburgerstr. 21, I vh.

Anst. Schlafstelle mit od. ohne Kost sof. zu beziehen Krukenbergstr. 9, part.

Anst. Logis zu verm. Gr. Klausstr. 7, **Günther.**

Anst. Schlafst. offen Wucherertr. 20, II l.

Freundliche Schlafstelle offen Friesenstr. 10, part. r.

Anst. Schlafstelle offen Leipzigerstr. 71, III l.

Möbl. Stube als **Schlafstelle** zu verm. Giebichenstein, Brunnenstr. 51, p. l.

Gute Schlafstelle

offen Bernhardstr. 11, III. r.

Anst. Schlafstelle offen **Raffineriestraße 1,** III, links.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jung. Mann **Gr. Klausstraße 40, III, am Markt.**

G. Schlafst., Wch. 2.50 M, z. v. A. d. Univerfität 9.

Läden & Magazine.

Gr. Ulrichstr. 9
ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen.
Bernhard Lapp, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Kl. Laden,
worin Viktualiengeschäft betrieben, mit Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Wohnungen
zum Preise von **180 Mk., 300 Mk.** u. **475 Mk.** per sofort ev. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Geiststraße 67, I.

Am **Riebeckplatz,** Eingang Franckestraßenecke, ist ein
schönes helles
Contor,
zwei Hochparterre-Zimmer, per 1. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft Contor **H. Windesheim & Co.**

Eckladen

mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, ist zum 1. Oktober Verhältnisse halber zu vermiethen Streiberstr. 30.

Pferdestall, großer Heuboden und schöne Wohnung für 75 Thlr. zu verm. Giebichenstein, Triftstraße 40.

Große Ulrichstraße 19
Laden mit Wohnung für 1200 M. zum Oktober oder später zu vermiethen.
Gr. **Keller** zu verm. Ludwigstraße 8.

Tischler-Werkstelle, 40 Thlr., sofort zu vermiethen **Rathswerder 8,** l.

Miethgesuche.

Studentische Corporation
sucht gutgelegene Kneipe, auch mehrere Räume. Off. u. **S. 827** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Dame sucht Wohnung, 2 Stuben u. Küche, Nähe der Universität. Off. unt. **S. 848** Exped. d. Ztg. erbeten.

Jung. Ehepaar mit 1 Kinde sucht sofort fl. Wohnung, auch Hausmannstelle. Off. Zapfenstraße 21. **Reichenbach.**

Ein möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., zum 1. August Nähe der Universitäts-Bibl. gesucht. Offerten unter **S. 838** in der Exped. erbeten.

Anst. Leute such. 1/10. **Wohnung** in d. Nähe d. Steinthor im Pr. b. 225 M. Off. unt. **S. 845** an die Exped. d. Bl.

Landfleischerei

zu pachten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unt. **S. 846** an die Exped.

Wohnung zum 1. Oktober von ruhig. anständ. Leuten für 60—70 Thlr. gesucht. Off. u. **S. 843** Exped. d. Ztg. erbeten.

Reis. Dame s. sof. od. 1/8. St., K., K., Pr. 50—53 Thlr., in best. H. Off. u. **T. 851** an die Exp.

Werkstatt oder dazu geeigneter Raum, nicht allzu groß, in der Nähe d. Breitestr. zu miethen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **T. 855** an die Exped.

Kleine ruhige Familie sucht zum 1. Okt. **Wohnung,** bestehend aus 3 Stub., 1 Kamm. m. Zub., möglichst in der Nähe der **kathol. Kirche** od. des **Haupthahnhofes.** Gefl. Offert. unt. **T. 858** an die Exp.

Wohnung bis 300 M., zum Abverm. geeignet, sofort gesucht. Off. u. **T. 856** in der Exped. erbeten.

Nähe d. Marktes **größ. Laden** sof. od. 1. Okt. z. miethen ges. Off. m. Preisang. u. **T. 857** Exp.

Stellen finden.

Tüchtige
Getreidemäher
finden mit Beginn der neuen Ernte bei hohen Accordsätzen lohnende Beschäftigung.
Domaine Giebichenstein.
Ebendaselbst werden
10 kräftige Ochsenknechte
zum sofortigen Antritt gesucht.

Maurer werden gesucht. **C. Wilhelm,** Maurermeister, **Borsdorf-Leipzig.**

Zum Pferderennen 29., 30./7. er. suche 5 tüchtige, kautionsfähige Buffetiers. Meldungen bis **13. Juli er. Mittags 12 Uhr im Sport-Hotel.**

3 tücht. Schuhmachergesellen auf Mittel- u. Wochenarbeit sofort dauernd gesucht.
Wilhelm Kettnitz,
Magdeburgerstr. 26.

Tücht. **Schneidergesellen** auf Werkstelle gesucht Kuhgasse 10, III.

Kellner sucht sofort **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

10 jüngere Kellner
sucht bei vielem Verdienst Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.
Staunend wenig Vermittl.-Gebühr!

Ein kräftiger Hausbursche
wird gesucht **Leipzigerstr. 85.**

Hunderte

von Mark nebst einer Weihnachtsgratifikation können sich geeignete Herren aller Berufsarten **auch aus Arbeiterkreisen** jährlich **leicht nebenher** verdienen durch den Abschluß von **Feuerversicherungen,** welche mit geringen Unkosten verknüpft sind und als erste Nothwendigkeit von allen Neu-Verheiratheten rc. gern eingegangen werden. Erste Anleitung und Unterstützung wird zugesichert. Gefl. Offerten unter **H. 54206** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ober-Inspektor

von einer **erstklassigen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** für **Anhalt und Thüringen gegen hohe Bezüge dauernd** gesucht. Offerten **sub S. 844** an die Expedition d. Ztg.

— Ein Schneider —
zum Bügeln von Herren-Hardesen gesucht, solche, welche schon in einer chem. Waschanstalt gebügelt haben, werd. bevorzugt. Off. sub **T. 854** an die Exped. d. Bl.

Hausbursche gesucht **Kleine Ulrichstr. 6, l.**

1 tüchtiger Tischler wird eingestellt
Gr. Steinstraße 26.

Ein **Junge** zum Frühstückholen gesucht Streiberstr. 30.

Ein ordentlicher **Laufjunge** gesucht Gr. Steinstr. 36, part.

Tücht. **Schneidergeselle** sofort gesucht. **H. Pfützenreuter** Gr. Brauhausstr. 29.

Kräftig. Mühlknecht
gesucht (Antritt in 14 Tagen) in der **Herren-Mühle zu Schraplau.**

Ordentl. 14-jähr. Junge
gesucht. Melden Vormittags
Hygienisches Institut,
Magdeburgerstr. 21.

Jüngeren tüchtigen **Schuhmachergesellen** placirt **Wilh. Rissland,** Breitestr. 20.

Tücht. Möbeltischler
werden sofort eingestellt.
Naumann's Möbelfabrik.

Fl. Hausdiener f. Hotel, M. 30, Markthelfer, m. 2 Ctr. trag. kann, gesucht Schmeerstr. 17, II.

Tüchtige Malergehülfen
sucht J. A. Gaisser, Merseburg.

Jg. Hausdiener sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Maurer und Arbeiter
sucht für dauernd
Maurermeister Hübner, Cösen.

Tüchtiger junger Mann
mit flotter Handschrift sofort gesucht.
Buchdruckerei Martin Kandler, Zapfenstr. 1.

Tüchtige
Lackirer und Radmacher
werden bei dauernder Stellung gesucht.
Ludwig Kathe & Sohn,
Poststr. 9/10.

Redegewandte junge Herren
jeden Standes finden dauernde u. lohnende Beschäftigung zur Vertreibung eines überall gut eingeführten Artikels. Nur solche Herren, welche im Besitze guter Papiere, wollen sich melden Nachm. 5—7 Uhr im **Hotel Grüner Baum.**

Zwicker
zum **Ueberholen** suchen sofort bei nachstehenden **Akkordlöhnen:**

Ueberholen mit	(	Spitzeneinwicken	16 ₰
„	Herren	Spiegel	18 „
„	(	„ Lack u. Chevreaux	19 „
„	Damen	(Spitzeneinwicken	13 „
„	(	„ Lack u. Chevreaux	15 „

Herm. Grünberg & Co.,
Magdeburg, Alte Neustadt,
Nogätzerstraße 43/54.

Schuhmacher-Gesellen sucht **M. Reinicke,** Thalamtstraße 9.

Suche zu sofort ein **Mädchen** für Alles, welches selbstständig kochen kann, bei hoh. Lohn, event. auch Aushülfe. Frau **Elise Kux,** Händelstr. 29, l.

Zum sof. Antritt w. ein tücht., sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit bei ält. Dame ges. Näheres bei Fr. Schulrath **Dr. Krähe,** Martinsberg 8.

2 kräft. Küchenmädchen
werden sofort gesucht
Saalschlossbrauerei.

Anst. junges Mädchen,
welches schneidern gelernt hat, stellt ein **Paul Danneberg,** Dekorateur, Blücherstr. 11, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990712024/fragment/page=0002

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 908
erhalten Stellung: Bauschlosser (gelübt auf Anschlag und Gitterbau), Haus- u. Laufkurschen (mit guten Zeugnissen);
nach auswärts: Zeld. Kutscher (Cavallerist), Huf- und Wagenschmiede, Former, Maschinenschlosser, Eisendreher, Metalldreher, Hobler, Gufsputzer, Modellschicker, Maler, Bau- u. Möbeltischler;
aufs Land: Zeld. u. verh. Pferde- und Ochsenknechte, Hof-, Pferde- und Ochsenjungen.
Stellen suchen: Boten, Aufseher, Portiers, Wärter, Wächter und Tagesarbeiter.
Vermittelung für Stellensuchende stets für Arbeitgeber innerhalb der Stadt kostenlos. Die Verwaltung.

Tüchtige Einlegerin sofort gesucht **Mühlweg 19, Wilhelm Knapp,** Buchdruckerei.

Frauen zum Strohseilemachen gesucht „Grüner Hof".

Suche **Mädchen** für Stadt und Land, Knechte, Hausdiener, Landwirthschafterin. Empfehle Verkäuferin, Buffet-Fräulein. **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Suche eine **perfekte Köchin** zur Vertretung der Hausfrau auf 1—2 Monate per sofort. Meldungen **Hotel goldener Löwe.**

Jung. Mädchen zu einem **leichter Hausarbeit** den ganzen Tag als Aufwartung gesucht. Zu erfragen **Meckelstraße 25, part.**

Grosses **Sonntmädch.** i. Nachm. z. Kinderwagenfahren ges. Wo? sagt d. Exped. d. Ztg.

Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen
jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. In Halle kostet 1 Stelle 1 Mark! Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei!
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges **Dienstmädchen** aus achtbarer Familie. Wo? sagt die Expedition bs. Blattes.

Tüchtige **Waschenähterin** sofort gesucht. **G. Jahme,** Poststr. 18.

Aufwartung für den ganzen Tag zu Kindern gesucht Leipzigerstr. 23.

2 Verkäuferinnen
für **Conditorei** sucht **Bean,** Gr. Märkerstr. 9.

Junges anständiges **Dienstmädchen** für's Haus und zu einem Kinde per 1. August gesucht. Meldung Vormittags.
Frau Ingenieur **Heintel, Königstraße 66, II.**

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Neumhäuser 3, am Markt.

Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Fil. d. „Gen.-Anz." Dieniz.

Ein 14—16 j., ordl. **Dienstmädchen** w. sof. gesucht Meckelstr. 3, 1. r.

1 jg. anständ. **Mädchen** im **Schneidern geübt,** auch eine **Lernende** (unentgeltl.) w. gesucht. Zu erfr. Georgstr. 11, H. II. r.

Aufwartung gesucht Breitestr. 19, I.

Aufwartung, wöchentlich dreimal, von 15. d. Mts. ab gesucht **Lessingstraße 41, II.**

Junge Mädchen,
die Lampenschirme u. bessere **Papierartikel** erlernen wollen, sucht
S. Frenkel, Martinstraße 14.

1 Mädchen **zum Bügeln** von Damengarderoben in angenehme und dauernde Stellung ges. Gr. Steinstr. 36, p.

14—15jähr. **Mädchen** sofort gesucht Zwingerstr. 23, Eckladen.

Ein größeres **Schulkind** für Kinder ges. Geiststraße 15, Laden.

Eine ältere, anständige, unabhängige
Frau oder Mädchen
wird z. 2 Kindern i. Alter v. 2½ u. 1¼ Jahr. sof. ges. **Fr. M. Schoke,** Restaurant Fürstenhof, Magdeburgerstr.

Zum 1. August oder später ein tüchtiges **Dienstmädchen** ges. Henriettenstr. 16, p.

Mamsell für Rittergut bei Leipzig 240 ℳ Gehalt u. Familienanschluß gesucht durch Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Geübte **Schneiderin** sof. ges. Rittersr. 17, II.

Anst. tüchtiges **Mädchen** b. hohem Lohn ges. **A. Fiebiger,** Geiststr. 38.

Ordentliches Mädchen v. Lande z. 1 Aug. gesucht Parfstr. 1, p. r.

Anst. Mädchen m. gut. Buch f. ält., einz. Leute sucht Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Köchinnen, Hausmädchen für kinderlose Leute z. 18. gesucht Mädchen aus Land, 60—70 Thlr. Lohn, ältere u. jüng. Knechte erhalten sofort Stelle, hoher Lohn, durch Frau **Hahl,** Rannischestr. 5.

Feine Damenschneiderei können jg. Mädchen schnell und gründlich erlernen. **E. Schulschenk,** Becherstr. 11, II.

Verkäuferin für Fleischerei, 300 ℳ, Waschmädchen nach Berlin, 27 ℳ, Küchenmädch. f. Badeort 80 Thlr., Hotel-Zimmermädchen, f. **C. Hartmann,** Hackedornstr. 2, II. l.

Plätterin wird gesucht Meckelstr. 16.

Tücht. Zimmermädchen
per sofort gesucht **Hotel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstraße.

Arbeitsmädchen
stellt ein **Zuckerwarenfabrik Diemitz.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgabe solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.
Barbier- und Friseur-Lehrling in gute Lehre gesucht. **Herm. Beyer,** Albrechtstr. 16.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonialwarengeschäft suche per 1. Oktober cr. einen jungen Mann als **Lehrling. W. G. Beyer.**

Malerlehrling
sucht **Rob. Biesecker,** Kl. Klausstr. 12.

Lehrling für Brot- u. Feinbäckerei ges. Geiststraße 38, **Aug. Fiebiger.**

Fräulein
mit guten Schulkenntnissen zur Erlernung der Buchführung gesucht. Anerbietungen u. **O. r. 7357** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Lernende Verkäuferin sofort gesucht. Hutmagazin z. Pfau, Markt 22.

Stellen suchen.
J. Mann, 22 J., sucht St. a. Bote od. Hausdiener. Offert. unt. **S. 847** Exp. d. Bl. erb.

Junger Mann sucht möglichst bald Stelle als Portier, Hausdiener oder Marktheller. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **S. 841** an die Exped. ds. Bl. erb.

Beschäftigung
sucht fof. **Militärinvalide,** chem. Sergeant als Bote, Aufseher oder anderweitige Beschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten u. **S. 842** a. d. Exp. d. Ztg.

Gesucht eine **Hausmannsstelle,** auch wird Hausmannerarbeit mit angenommen. Off. sub **T. 853** an die Exped. d. Ztg.

1 Kinderfrau mit guten Zeugn. sucht Stelle d. **Frau Langenheim, Merseburg,** Preußerstr. 14.

Plätterin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause Fleischerstr. 6, I.

Junges Mädchen v. Lande, welches nähen u. kochen kann, sucht Stellung. Zu erfragen **Meckelstr. 21, II.**

Mädchen mit gutem Buch sucht 1/8. Stelle als Zimmermädchen **Mansfelderstr. 12, I.**

Mädchen, 17 Jahr, sucht Stelle in best. Haus od. als 2. Kinderfräulein d.
Fr. **Trautmann,** Franckestr. 12.

Empfehle Köchinn., Haus-, Stuben- und Kindermädchen mit nur guten Zeugnissen. Mehr. gut sit. Wirthschafterin w. Stelle. Frau **Voigt,** Geiststraße 47, II.

Tücht. alleinst. **Frau** sucht noch Wäschen. Spitze 8, I.

Auctionen.
Am Mittwoch den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39**
a) zwangsweise: **1 Plüschgarnitur** u. verschd. and. **Möbel;** b) ferner **Mittags 12 Uhr** im Gasthause **„Zum goldenen Pflug"** in einer Strecke **1 Pferdewagen und ein Pferdegeschirre** meistbietend gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 12. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39: 1 Pianino, 1 Vertikow, 3 Sophas, 2 Kleiderschränke, 2 Ladentische, 1 Kommode, 1 Spieltisch, 3 andere Tische, 1 Schreibsekretär, 1 Spiegel m. Schränkchen, 1 Regulator, 1 kompletes Bett u. d. m.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Plaschbalg, 1 Ladentisch, 1 Waschtisch, 1 Bücherschrank, 1 Vertikow, 1 Faß Sherry u. 1 Partie Bücher.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst zwangsweise:
1300 Stück Cigarren.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 12. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere in Giebichenstein im Gasthof zum Adlerberg zwangsweise gegen Baarzahlung: **1 Sopha,**
Fehlkamm, Gerichtsvollzieher, Alter Markt 25.

Mittwoch den 12. Juli cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise: eine Partie diverse Bücher, Photographien, Bilder und Mobilien.
Hierauf freiwillig: 100 Zt. Rothwein, 94 Zt. Heidelbeerwein (Jährig).
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.
Konkursverfahren.
Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Wilhelm Naundorf jun.** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 26. Juli 1899, Vorm. 10½ Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kl. Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 7. Juli 1899.
Große, Kanzlei-Rath, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Bei der unter Nr. 940 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Gesellschaft: **Carnowanzer Glashütte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S.** ist heute folgender Vermerk:
Durch notariellen Vertrag vom 21. August 1897 ist das Stammkapital um 200 000 Mark, durch notariellen Vertrag vom 7. u. 11. März 1899 um weitere 80 000 Mark erhöht worden, sodaß es jetzt 500 000 Mk. beträgt, eingetragen worden.
Halle a. S., den 5. Juli 1899.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 19.

Unterricht.
Wäschenähen und Zuschneiden
nach akad. Regeln lehre gründl. f. d. **Erwerb u. Selbstbedarf.** Arbeit ist mitzubringen.
A. Richter, Harz 21, II.

Wer ertheilt ein. 13jähr. Knaben, der bereits Notenkenntn. bes., grdl. Violinunterr. b. mäß. Honorar? Adr. u. **S. 849** an d. Exp. d. Bl.

Verloren.
Sonnabend Abend
Portemonnaie mit Inhalt
Jägerplatz verloren. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben Fleischerstraße 23.

Goldene Damenuhr Sonntag Abend Magdeburgerstr. verloren. Deckel inwendig graviert: v. Köthen. Gegen Belohnung abzugeben III. Vereinsstraße 1, I.

Korallenkette m. Kreuz verloren, geg. gute Belohnung abzug. Kl. Ulrichstr. 11, I.

Ein **Forterrier** entlaufen. Abzugeben Spitze 38.

Gefunden.
Ein **Armband** gefunden. Näheres Thomasiusstraße 13, 1 Tr.

Diverse.
Deutsche Reichsfechtschule,
Verband f. Halle a. S. u. Umgegend
Ergebniß der Sammelkirchen pro April bis Juni: W. Hoffmann's Restaurant, Magdeb.-Fransstr., 3,70 Mk., P. Schuchardt's Restaurant 2 Mk., Geselligkeits- und Fecht-Verein „Schwan" 13,20 Mk., derselbe nochmals 8,23 Mk., Hotel Herzog Alfred, Verbandskirche, 14,40 Mk., Dörfler's Restaurant, Mühlrain, 11,70 Mk., Graw's Restaurant, Mühlrain, 0,16 Mk., Fecht-Verein „Germania", Restaurant Reichskanzler, 12,90 Mk., Ruhe's Restaurant Bratwurstglöckle 0,70 Mk., Freyer's Restaurant zum Markgrafen 0,80 Mk., Hotel Weißes Roß, F. Obst, 0,50 Mk., Hotel gold. Löwe, Herr Schönborn, 0,95 Mk., Ullschel's Restaurant zum Prälaten 1,10 Mk., C. Hürse's Restaurant 0,20 Mk., Kunze's Restaurant, Leipzigerstr., 0,80 Mk., Hotel Bair. Hof, Herr Kerzer, 1 Mk., Weber's Restaurant, Diemitz, 4,10 Mk., Verein „Gut Freund", Vereinigungs- und Fecht-Verein, 8,34 Mk., Gläser's Restaurant Landhaus 0,50 Mk., Stemmler's Restaurant zum Roß 0,09 Mk., Fecht-Verein „Kaiser Friedrich" 8,90 Mk. An Cigarrenspitzen wurden von Herrn Materialien-Verwalter Schenke im Juni für 13,50 Mk. verkauft. Summa 102,77 Mk.
Den Spendern herzlichsten Dank.
Der Verbands-Vorstand.
J. A.: R. Schmidt, Kirchenleerer.

Alle kleinen Anzeigen
deren Aufgeber unbekannt bleiben wollen, wie beispielsweise bei:
Stellengesuchen u. Angeboten
An- und Verkäufen
Vermiethungen
Verpachtungen
Capitalgesuchen u. Angeboten
etc. etc.
übernimmt unter strengster Discretion zum billigsten Preis in die für die betreffenden Zwecke jeweils bestgeeignetsten Zeitungen die Centr.-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.*)
Die unter Chiffre G. L. Daube & Co. einlaufenden Offertbriefe werden am Tage des Eingangs den Inserenten zugesandt.
Bureau in Leipzig: Petersstrasse 34.

Gebrauchte Gegenstände werden wie neu verzinnt.
Fabrik: Meckelstraße 14.

Neu erschienen. **Frachtentarif ab Halle a. S.** Neu erschienen.
9000 Stationen, Tarifvorschriften, Güterclassification
empfiehlt und ist zu haben bei dem Herausgeber Spediteur **G. Vester,** Comptoir Centralgüterbahnhof, sowie bei **Carl Pritschow,** Bernburgerstr. 28a, **Friedrich Malsch,** Gr. Steinstr. 11, **G. Pelliccioni & Co.,** Gr. Ulrichstr. 17.

Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt,
Henriettenstr. 28.
Sprechstunden: 9—11 u. 3—4 Uhr.

Gebildetes Fräulein (Waise), 26 Jahr, w. mit anständ. solid. Herrn in Verkehr zu treten, betreffs spät. Verheirath., auch besserer Handwerker nicht ausgeschlos. Off. unt. **S. 850** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Graham-Brot,
nach Rezept d. Professor **Graham,** bewährt sich bei Magen- u. Hämorrhoidalleiden heilsam wirkend, à Stück 25 ₰, zu haben **Laurentiusstraße 18.**

Interessant für Damen!!!
Betrachten Sie die Auslagen Gr. Ulrichstr. 41 Eckladen Kaulenberg.
Interessant für Damen!

Thüringer Landbrot,
von meiner Firma eingeführt u. ausprobirt seit 1880, einzig in seiner Art, weit u. breit dafür tausendfach anerkannt. **Kein Gaulum,** daher kann ich groß liefern u. jeder Käufer hat Procente sofort beim Einkauf. Empf. meine Fabrikate weiter frei Haus.
Erste Hallesche Brot-Fabrik,
Firma F. G. Nobelung, Laurentiusstr. 18.

Natur-Eis.
Bringe mein vorzügliches Natur-Krystall-Eis in empfehlende Erinnerung; jeden Posten frei Haus. Giebichensteiner Eiswerke.
Fernsprecher 435.

Glückschweinchen m. emaillirtem Kleeblatt als Anhänger 1,50—2 ℳ.

Zur Reisezeit
empfehle zu den üblichen
Geschenken
bei Rückkehr aus den **Bädern** und **Reisen** eine große Auswahl von
Neuheiten
in einfachen, besseren u. allerfeinsten **Schmuckfachen, Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**
Besonders hebe hervor:
Broschen
zum Preise von 50 ₰, 75 ₰, 1 ℳ, 1,25, 1,50, 2, 3, 4, 5, 6, 7½, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 36, 50, 60, 100, 200, 300 ℳ das Stück; maffig goldene gestempelte
Ringe
das Stück zu ℳ 2, 3, 4, 4½, 5, 6, 7½, 8, 9, 10, 12, 15, 18, 21, 24, 30, 36 bis 200 ℳ.
Eine Besichtigung meines Lagers vor Antritt der Reise wird sich sicher lohnen. Umtausch nicht gefallender Sachen ist gern gestattet.
F. R. Tittel,
Juwelier.
Bierbecher mit Beschlag zu Gravierungen eingerichtet, das Stück 3 ℳ.
Schmeerstr. 11.

Schneeweisse
Wäsche erzielt man mit Seife, Seifenpulver, Stärke, Borax, Eau de Javelle etc. aus der **Kaiser-Drogerie Franz Zinke Nachf. (W. Ender), Buchererstr. 60, Ecke Kaiserstr.**

Polster- u. Tapezierarbeiten,
sowie Aufpolsterungen sauber u. billigst. **Paul Weigelt, Alter Markt 18.**

Kartoffeln, wohlschm. u. mehlr., à Ctr. 1,80, verk. **Diener,** Giebichenst., Brunnenstr. 18.

Circa 10 Fuhren Kies od. Sand unentgeltlich abzufahren **Krausenstr. 2.**

Plissé- und Rundbrennerei
Kl. Brauhausstr. 22, Eing. Steinstr.
Die Beleidigung, welche ich gegen Frau **Römer** ausgestoßen habe, nehme ich zurück. **Minna Haase.**

Gute Schneiderin empf. s. z. Anfert. v. Damen- u. Kinderkleid. z. bill. Pr. Gr. Schlogasse 8.

Doppelbier ll.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner **Frau und Angehörigen** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
August Klee, Weßmar.

Perlmais
offerirt **L. Büchner, Trotha.**

Wittwer,
Mitte 50, Professionist, liebevollen u. verträglichen Charakters, sucht Bekanntschaft behufs bald. Verheirathung. Offerten erbeten unter **S. 839** an die Exped. d. Blattes.

Klaviere werd. gut rep. u. rein gestimmt v. **Laue, Taubenstr. 15.**

Sie müssen
lesen das sehr. Buch über hyg. Schutzmittel D. R. P. Gratis Mk. 1,50 nur 50 Pf. Berichtigt. 70 Pf. Kl. Broschüre a. Kopfd. gratis. R. Oschmann, Konstanz E. 29.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Lade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Heyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Ein Vergnügen
ist es, mit der bei
F. A. Patz
Große Ulrichstraße 6
käuflichen
Möbel-Politur
Fl. 35 ₰
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.
Heute früh 3¼ Uhr wurde uns ein **strammer Junge** geboren.
General-Agent **Robert Mohlig** und **Frau, Hedwig** geb. Boetteher.
Breslau, den 8. Juli 1899.
Ohlau-Ufer 9, I.

Gestern Abend entschlief sanft unser guter Sohn
Fritz Otto
im Alter von 1 Jahr 10 Monaten.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Ernst Schurig nebst Frau.
Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990712024/fragment/page=0003

Peissnitz, Halle a. S.

Morgen Mittwoch:

2. grosse Luftballon-Auffahrt

mit dem neuerbauten **Riesenballon**, durch den Ballonführer des sächsischen Luftschiffervereins **Paul Spiegel aus Chemnitz.**

Herr **Friedrich Klopfleisch** von der Peißnitz hat sich zur Mitfahrt gemeldet.

Beginn der Füllung Mittags. Auffahrt 1/2 7 Uhr.

Während der Füllung:

Grosses Concert.

Eintritt für Erwachsene 25 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Lüderitz' Berg.

Mittwoch den 12. Juli cr., Nachmittags und Abends:

Gesellschafts-Concert

der gel. **Engelmann'schen Kapelle.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!

Täglich Großes Frei-Concert.

Damen-Orchester.

Bratwurstglöckle. **G. Ruhe.**

Osborg's Bellevue.

Morgen Mittwoch Nachmittag 3 Uhr

Gr. Familien-Frei-Concert.

Concerthaus.

Morgen Mittwoch den 12. Juli

Gr. Familien-Frei-Concert.

Garten-Lokal Goldener Hirsch.

Mittwoch und Donnerstag

Großes Frei-Concert.

Wilhelmsgarten,

Landwehrstrasse 3.

Mittwoch von Nachmittags 3 1/2 Uhr an:

Gr. Familien-Frei-Concert.

Moritz Borck's Garten-Lokal.

Jeden Mittwoch Frei-Concert.

Kaffeegarten Trotha.

Bei gutem Wetter jeden Mittwoch

Frei-Concert.

Von der Peißnitzfähre ab **regelmäßige Dampferverbindung** (2 mal mit Musik.)

Apollo-Theater

Direktion: **Fr. Wiehle.**

— Letzte Woche: —

Die urkomischen Carters,
Die drei lustigen Sachsen,
Die tollkühnen Montanas usw. usw. usw.

Hallescher Mässigkeitsverein zum „Blauen Kreuz",

Donnerstag den 13. Juli, um 8 Uhr Abends im Restaurations-Garten zum **„Paradies"**, Rathswerder 3:

Garten-Concert

unter freundlicher Mitwirkung des Posaunenchors des Aelt. evangel. Männer- und Jünglingsvereins.

Duette, Quartette, gemischte Chöre, Frauenchöre, Männerchöre, Instrumental-Vorträge, Ansprachen.

— Eintritt 10 Pfg. —

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind im Bureau der Stadtmission, Weidenplan 5, in **Fricke's** Buchhandlung, Alte Promenade 7, und an der Kasse zu haben.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Mittwoch den 12. Juli 1899.

Die goldene Eva.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Sonntag den 16. d. M.

Wieder-Eröffnung!

Glänzendes Programm.

Bad Wittekind.

Mittwoch d. 12. Juli, Nachm. 3 1/2 Uhr zur Feier des

Rektoratswechsels

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom **Stadt-Orchester.**

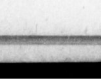
(Entree 50 Pfg.)

Carl Rohde. Max Friedemann.

Zu diesem Concert haben Familienkarten, sowie Abonnements-Billets Gültigkeit.

Morgen Mittwoch — Schlachtefest. —

W. Heydenreich, Kurfürstenstr. 79.



Grand Restaurant

Goldener Stern,

Giebichenstein, Eichendorffstraße 3.

Heute Dienstag

Großes Freiconcert.

Zum Ausschank gelangt: **Riebeck'sches Bier.** Es ladet freundlichst ein

Frd. Schulze.

Verein für Erdkunde.

Ausfahrt nach Querfurt

Mittwoch den 12. d. M. mit dem Zug der Halle-Kasseler Bahn um 2 1/4 Uhr.

Kirchhoff.

Achtung!

Spottbillig:

Große Auswahl in neuen und getragenen Herren- u. Kinderanzügen in allen Farben, Reisekörbe, Reisekoffs, Kellnerkoffs, Mädchenkoffer, Handkoffer, Berliner, Uhren, Teschings, Revolver, selbstgefertigte Arbeiterstiefel, Stiefeletten u. Schuhe für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen wie bekannt, schnell, billig und gut.

O. Töpfer,

„Rother Thurm", Eing. neben dem Volkswohl, rechts, 1 Treppe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hierselbst

Martinstraße 7 I., Ecke Angustastraße,

ein Atelier für

Damen- und Kindergarderobe, elegante Costüme, sowie Putzarbeiten jeder Art

eingerichtet habe. — Nach mehrjähriger Thätigkeit und absolvirten Studien auf der **„Größten Berliner Zuschneide-Akademie am Alexanderplatz"**, Direktion Maurer, bin ich in der Lage, für **bequemsten Sitz** und **modernsten Schnitt** zu garantiren, und sichere ich **prompteste** Bedienung zu. Um gütigen Zuspruch bittend, empfiehlt sich

Luise Hiller, Modistin.

Für Zahnleidende.

Dr. chirurg. Dentariae Netz, promovirt America, Halle, Geiststr. 21, I. Et. Sprechzeit 9—1, 2—5 Uhr.

Zähne in **Kautschuk, Aluminium,** D. R. M. 102500, unzerbrechlich.

Reparaturen und **Umarbeitungen** sofort. **Plomben.**

Zahnziehen schmerzlos (ohne allg. Betäubung).

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Werthgegenstände gegen

Einbruchs-Diebstahl

bei der

Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Gesellschaft

zu versichern. Die Prämien sind **billig,** die Bedingungen **einfach** und **günstig.** Prospekte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die **General-Agentur Halle a. S.**

v. Carlsburg, Halle a. S., Magdeburgerstr. 49. Fernspr. Nr. 873.

Täglich frische **Bratwurst** mit und ohne Kümmel, sowie **Saucischen** als Beilage zum **Gemüse** empfehlen

W. Nietsch sen.
Hoflieferant,
Leipzigerstraße 77.

W. Nietsch jr.,
Fernsprecher 1152,
Geiststraße Nr. 17.

Fettes Fleisch ohne Schwarte zum Ausbraten, von hiesigen **Landschweinen,** à Pfund **65 Pfg.,** bei Entnahme von 5 Pfund à Pfund **60 Pfg.** empfehlen

Wilhelm Nietsch,
Hoflieferant,
Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Wilhelm Nietsch jun.,
Geiststr. 17,
Fernsprecher 1152.

Poststraße 6

ist der mittlere Laden 1. Oktober ev. später zu vermiethen. Näheres bei **A. Neubert.**

„Germania",

Lebensversicherungs-A.-G., Stettin.

Bezüglich des Vermögens und Versicherungsbestandes größte Aktien-Gesellschaft Deutschlands.

Fr. Gossrau, Geiststr. 21, Inspektor. **Paul Mussmann,** Alter Markt 7, Hauptagent.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Der am 7. September 1868 zu Mücheln geborene Arbeiter **Karl Kroll** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 6. Juli 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Das versiegelte

6. und 7. Buch Mosis,

das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, 400 Seiten stark, welches bisher Mk. 7,50 kostete, versende ich jetzt um — 3 Mark — gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheit der Menschen und Thiere, sicherer Wohlstand und langes Leben. Zahlreiche Dankschreiben. **Albert Gebhardt,** Nürnberg, Zeltnerstraße 30.

Das versiegelte

6. u. 7. Buch Mosis,

das Geheimniß aller Geheimnisse, geb., welches **bisher 7 Mk. 50 Pfg.** kostete, versende ich jetzt um

3 Mark.

„Buch der Ehe 70 Pfg."

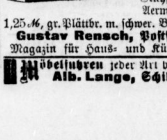
gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere, sicherer Wohlstand, Reichthum, langes Leben. In keinem Haushalte sollten diese Bücher fehlen. Preislisten über **viele Neuheiten, Scherz- u. Massenartikel** 2c. füge jeder Bestellung gratis bei.

Neuheiten-Vertrieb, München,
Schwanthalerstraße 51.

Nach Gewicht

wäscht auf Wunsch

American Steam Laundry.



Echte **Berl. gesichl. Glanz-Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühstoff Patent Martin à Pfd. 35 ₰. Carbon-Glühst. à Pfd. 30 ₰, Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plättbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.

Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Milchzucker

muss jeder Flasche Milch zugesetzt werden, da diese erst **dann** die Muttermilch ersetzt.

Nur **keimfreie,** frische Waare in der **Central-Drogerie,** neben Central-Hôtel.

W. Tornau, Büchsenmacher,

Halle a/S., Leipzigerstr. 88,

empfiehlt

Teschings ohne Knall, in 6, 7, 9 u. 12 mm von ℳ 6,50 an,

Revolver, gute Qualität, v. ℳ 4,50 an,

Pistolen von 2 ℳ an,

Terzerole von 1 ℳ an.

Patronen zu allen Schußwaffen.

Alte Waffen kaufe u. nehme in Zahlung.

Denkbar billigste Bezugsquelle best doppelläufiger **Jagd- u. Scheibengewehre, Revolver u. Teschings,** sowie nur **erstklassiger Fahrräder.** Preislisten umsonst.

G. Peting's Ww. in Thorn 40.

40 Mk.

Hocheleganter

Anzug

nach Maaß.

S. Meyer,

Inh. J. Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstr. 36.

Triumphstühle,

Feldstühle u. Hängematten

in großer Auswahl empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Jeden Tag von früh 6 Uhr an

frisches Braunbier

bester Qualität.

Günther's Brauerei,

Gr. Brauhausstraße.

PATENTE etc.

schnell & gut Patentbüreau.

SACK — LEIPZIG

Frau! Schau! Wem!

Auskünfte

Ermittelungen, **Beobachtungen,** Vertrauens-Angel. jegl. Art

besorgt gewissenhaft, prompt u. discret

Otto Harnisch, Halle a. S.

Privat-Detectiv u. Auskunfts-Institut.

Ratten- und Mäusewürste „GLIRES"

D. R. M. S. 25233.

Massenvertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädl. f. Menschen u. Hausthiere.

à Stück. 1,—, 60, 30, 15 Pf.

Alleiniger Fabrikant:

Robert Paul, Leipzig.

Zu haben bei: **Heimbold & Co., Krutgen,** Drogerie.

General-Vertreter f. die Prov. Sachsen: **Otto Winkler,** Gr. Ulrichstr. 23, I.

Man verlange Rattenwürste „Glires".

Feldbahn-Geleise

nebst **Wagen** für alle Zwecke, **Weichen, Drehscheiben** 2c. stets sofort lieferbar; auch leihweise.

Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vormals Orenstein & Koppel, Leipzig.

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Schüfelfülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰

Wilh. Nietsch,

Leipzigerstr. 77, **Hoflieferant,** Fernsprech. 166.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990712024/fragment/page=0004